



Informationen der  
**Bürgschaftsbank  
Brandenburg**  
Nr. 84, März 2020  
www.bb-br.de

# Fides.



## PORTRÄT

Weber Technologies, Potsdam

## Das härteste Material

Mit bloßem Auge lässt sich die Veränderung nicht erkennen. Wenn Dr. Frank-Reinhard Weber die nur wenige Millimeter dicken Bohr- und Fräswerkzeuge aus seiner Beschichtungsanlage holt, sehen sie genauso aus wie vorher – sind aber vier- bis fünfmal so hart. Weber bringt Diamantbeschichtungen in mikro- und nanokristalliner Größe auf Bauteile auf, ein Verfahren, das in Deutschland nur wenige Unternehmen anbieten.



Dr. Frank-Reinhard Weber,  
Gründer Weber Technologies  
Fotos: F. Hönow (3)

Die Anlage, die solche Beschichtungen ermöglicht, steht in einer Halle in Potsdam-Drewitz und kostet gut 750.000 Euro. Sie erinnert an einen großen Ofen. Was in der Natur nur durch sehr hohen Druck, hohe Temperaturen und ordentlich Zeit möglich ist, wird hinter der grau-metallischen Tür synthetisch nachgestellt: die Bildung von kristallinen Diamantschichten. „Das Verfahren ist schon seit über 25 Jahren bekannt“, erzählt Dr. Frank-Reinhard Weber, „aber da die chemische Vorbehandlung so schwierig ist, ist es bislang noch wenig verbreitet.“

### Für Präzisionswerkzeuge

Diamantbeschichtungen funktionieren nur auf Hartmetall und Keramik sowie besonderen Nichteisenmetallen. „Nicht jedes Ma-

terial ist einfach beschichtbar“, erklärt Weber. Anwendung findet das Verfahren, u.a. bei Präzisionswerkzeugen. Besonders rotierende Werkzeuge – Bohrer und Fräser – profitieren von einer zusätzlichen Diamantschicht. „Diamantbeschichtete Werkzeuge halten wesentlich länger“, weiß Weber. In der Automobil-, Luftfahrt-, Windkraft-, aber auch in der Dentalbranche und im Formenbau verbessern diamantbeschichtete Werkzeuge die Produktivität. „Diamant ist das härteste Material, das es gibt“, erläutert Weber. Bevor die drei bis zwanzig Mikrometer (= Millionstel Meter) dünnen Diamantschichten entstehen können, müssen die Werkzeuge chemisch vorgereinigt werden. Bei Hartmetallen wird im Labor Kobalt aus der Oberfläche herausgeätzt. Unter Ultraschall wird anschließend



Foto: Labor für die chemische Vorbehandlung der Werkzeuge

ein Nanopulver - „Diamantkeime“, wie Weber sagt - in die Oberfläche eingebracht. Es folgt ein Verfahren, das sich Chemical Vapour Deposition nennt, kurz CVD. Mit einem Gasmischung und bei 850 Grad Celsius wachsen im Inneren der unscheinbaren Anlage schließlich die kristallinen Diamantschichten.

#### Erfahrener Gründer

Weber ist promovierter Physiker und hat mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich von Materialbeschichtungen. Als Post-Doc hat er an der TU Kaiserslautern zu Diamantschichten geforscht, hat am Institut für Angewandte Materialien Hartmetallwerkzeuge und Korrosionsschutzbeschichtungen untersucht und ab 1998 als Projekt- und Abteilungsleiter beim schwäbischen Werkzeug-

hersteller Gühring gearbeitet. Bis 2017 verantwortete er dort den gesamten Geschäftsbereich Hartmetall.

#### Koreanisches Interesse

Im Dezember 2018 gründete er zusammen mit einem Partner die Weber Technologies GmbH in Potsdam. Im Mai 2019 konnte die erste Diamantbeschichtung durchgeführt werden. Weber kann nicht nur auf seine Erfahrung, sondern auch auf ein weltweites Netzwerk zurückgreifen. Seine Kunden kommen aus Deutschland, Frankreich und Italien, vor Kurzem hat sich ein koreanisches Unternehmen bei ihm gemeldet. „Wir waren von Anfang an international ausgerichtet“, sagt er.

#### Siebenstellige Investition

240 Quadratmeter Hallenfläche hat Weber in Potsdam angemietet, wo Produktion, Labor und ein Büro untergebracht sind. Eine Anlage zur Diamantbeschichtung steht bereits in der Halle, zwei weitere haben Platz und sollen mittelfristig hinzukommen. Insgesamt eine Million Euro hat Weber in die Firmengründung investiert. Die Bürgschaftsbank hat ihn beim Schritt in die Selbstständigkeit begleitet.

[www.webertechnologies.de](http://www.webertechnologies.de)



## BB & Karriere

### Firmenkundenbetreuer (m/w/d) gesucht

Im Zuge einer Nachbesetzung suchen wir ab sofort einen engagierten Kollegen als Firmenkundenbetreuer (m/w/d).

Die Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH ist ein Spezialkreditinstitut am Standort in Potsdam. Sie betreut im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages auch die mittelständische Beteiligungsgesellschaft Berlin-Brandenburg.

#### Ihre Aufgaben:

- Beratung/Betreuung von gewerblichen, mittelständischen Kunden im Zusammenhang mit Bürgschaften/Beteiligungen
- Erarbeitung möglicher Finanzierungsstrukturen
- Einschätzung der Erfolgsaussichten
- Prüfung der Kreditwürdigkeit
- Vorbereitung/Vortrag der Bürgschafts-/Beteiligungsvorlagen, für bzw. in Bürgschafts- und Beteiligungsausschusssitzungen
- Prüfung Auszahlungsvoraussetzungen
- laufende Bestandsbetreuung
- Vertragserstellung
- Verwendungsnachweisprüfung

#### Ihr Profil:

- betriebswirtschaftliche/kaufmännische Ausbildung oder Studium bzw. Bankausbildung (gerne auch Berufseinsteiger)
- Kenntnisse oder Erfahrungen in der Analyse von betriebswirtschaftlichen Unterlagen
- Selbstständigkeit und Initiative
- sicheres und kundenorientiertes Auftreten
- sicherer Umgang mit MS-Office Programmen

Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung bitte an [grey@bb-br.de](mailto:grey@bb-br.de) (ausschließlich per PDF) oder **postalisch an:** Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH, Schwarzschildstr. 94, 14480 Potsdam



## Projekte & Unternehmen



### POTSPRESSO !

Mit dem Pfandbechersystem Potspresso soll der unnötige Müll von To-go-Bechern in der Stadt reduziert werden. Die Potsdamer Bürgerstiftung hat inzwischen 22 Unternehmen überzeugt, mitzumachen. Zu den teilnehmenden Cafés und Bäckereien gehören auch die Bürgschaftsunternehmen Exner, Krümeltee, Eiszauberei und Café Rosenberg.

Gegen zwei Euro Pfand erhalten Kunden einen der bunten Mehrwegbecher, die biologisch abbaubar, schadstofffrei und lebensmittelecht sind. Nach Nutzung werden die Becher wieder abgegeben, gereinigt und wiederverwendet. Bis zu 250 Mal können die Becher benutzt werden.

Mehr Informationen zu unseren Bürgschaftsunternehmen auf:





**Taverna Athos:** Griechische Spezialitäten in Frankfurt/Oder, direkt am Deich mit Blick auf die Oder.

**>>**  
**PORTRÄT**  
**Restaurant Athos, Frankfurt/O.**

# Sirtaki an der Oder

Gemüse, Fisch und Olivenöl: „Essen wie die Götter“ beschreibt nicht grundlos die griechische Esskultur – traditionsreich und berühmt für ihre Geselligkeit. Auch die Gäste in Sabine Heins Restaurant „Oderspeicher“ in Frankfurt/Oder wissen das zu schätzen und loben auf der Facebook-Seite des Restaurants: „Top-Adresse, wenn man einen schönen Abend haben will und gut essen möchte!“

Sabine Hein ist seit etwa 30 Jahren in der Gastronomie tätig und führt seit 2014 gemeinsam mit ihrem Mann Spiros Kalanis die „Taverna Athos“ in Fürstenwalde, ein griechisches Restaurant mit 150 Plätzen. „Wir hatten immer auch viele Frankfurter als Gäste dort“, erinnert sich Hein.

### Wir waren gleich begeistert

Sabine Hein hatte bereits einige Zeit in der Region nach einem Ort geschaut, an dem sie ein weiteres Restaurant eröffnen könnte, als sie 2017 über Gäste von dem Verkaufsangebot für den seit Jahren leerstehenden Oderspeicher erfuhr. „Wir waren gleich begeistert“, erinnert sich Sabine Hein. Mehr als 150 Jahre alt ist der Frankfurter Oderspeicher. Als eines der wenigen Gebäude hat der dreigeschossige Backsteinbau, der ursprünglich als Salzspeicher an der Oder diente, sogar den 2. Weltkrieg unbeschadet überstanden. Nach Wende und Wiederbelebung als Gasthausbrauerei zu Beginn der 1990er-Jahre und mehreren Betreiberwechseln verfiel er seit 2011 in einen überlangen Winterschlaf.

### Beliebt bei Radlern

Sabine Hein und ihr Mann haben ihn nun zu neuem Leben erweckt. Ihr griechisches Restaurant direkt am Deich eröffnete Ende 2017. Die Gasträume in der ersten und zweiten Etage bieten Platz für 240 Gäste. Die dritte Etage wird vorwiegend als Saal für Familienfeiern, Tagungen und andere Veranstal-

tungen genutzt. Bis zu 150 Gäste haben dort Platz. Der Biergarten mit Blick auf die Oder ist besonders bei Radfahrern beliebt, denn der Oder-Neiße-Radwanderweg führt genau daran vorbei.

### Fliegende Teller

Zwei Jahre lang betreiben Sabine Hein und ihr Mann das Restaurant im Oderspeicher nun und freuen sich sehr über den Zuspruch der Gäste. So sehr, dass aus dem ursprünglichen Pachtvertrag ein Kaufvertrag wurde. Mit Hilfe der Bürgschaftsbank hat Hein den Oderspeicher erworben. Hin und wieder – besonders zur lokalen Kneipennacht mit griechischer Live-Musik – fliegen nun hier nach alter Landestraddition die Teller und man kann die Wirtsleute Sirtaki tanzen sehen.

Und ihr Lieblingsgericht: Moussaka, der griechische Klassiker mit Hack, Aubergine, Kartoffeln und Tomaten. „Aber den“, sagt Hein, „gibt es nur zuhause.“



**Taverna Athos:**  
 „Der schönste Biergarten in Frankfurt.“

[facebook.com/TavernaAthosFrankfurtOder/](https://facebook.com/TavernaAthosFrankfurtOder/)



## Über 3.000 Existenzgründungen durch Bürgschaften

Rund 57 Prozent und somit über 3.000 der 2019 übernommenen Bürgschaften und Garantien gingen an Existenzgründerinnen und Existenzgründer. Bei über der Hälfte (54 Prozent) der finanzierten Existenzgründungen handelte es sich um Bürgschaften und Garantien für Unternehmensnachfolgen. In den letzten Jahren haben verbürgte Finanzierungen in diesem Bereich deutlich zugelegt, was auch auf den Anstieg der Kaufpreise zurückzuführen ist. Es zeigt aber auch, wie wichtig und wirkungsvoll das Bürgschaftsinstrument ist, um Nachfolgen finanziell zu bewältigen.

### Handwerker Spitze

2019 sicherten die Bürgschaftsbanken durch Bürgschaften und Garantien Kredite von knapp 1,7 Milliarden Euro für die Finanzierungen von rund 5.300 kleinen und mittleren Unternehmen ab. Davon ein knappes Viertel in den neuen Bun-

desländern. Am häufigsten wurden Handwerker (1.254 St.), Dienstleistungen/sonstige Branchen (1.225 St.) und Handelsbetriebe (1.037 St.) unterstützt.

Vergangenes Jahr haben Bürgschaftsbanken dazu beigetragen, rund 11.100 Arbeitsplätze zu sichern bzw. neu zu schaffen und sind somit für den deutschen Wohlstand von großer Bedeutung.

### Finanzierungsportal gestartet

Seit Kurzem ist es für Unternehmer noch einfacher, Finanzierungsanfragen zu stellen. Ende 2019 haben die Deutschen Bürgschaftsbanken ein neues Finanzierungsportal gestartet, über das eine steigende Anzahl an Vorhaben eingereicht und das von dieser Zielgruppe positiv angenommen wurde.

„Die Herausforderungen im Unternehmenskundengeschäft sind derzeit gewaltig. Mit unserer digitalen Plattform [ermoeglicher.de](https://ermoeglicher.de) erreichen die Bürgschaftsbanken künftig auch direkt Unternehmen, um gemeinsam mit der Kreditwirtschaft mehr Zukunftsvorhaben zu fördern und zu unterstützen“, so Guy Selbherr, Vorstandsvorsitzender des Verbandes Deutscher Bürgschaftsbanken.

Über die Plattform <https://finanzierungsportal.ermoeglicher.de> können Unternehmer, Freiberufler, Gründungs- und Nachfolgeinteressierte, aber auch Kreditinstitute sowie Beratungseinrichtungen innerhalb von wenigen Minuten Finanzierungsanfragen für ihr Unternehmen bzw. ihre Kunden und Mandanten digital an die jeweilige Bürgschaftsbank in ihrem Bundesland stellen.

[www.vdb-info.de](http://www.vdb-info.de)



## 8. Handwerkspreis der Bürgschaftsbanken

Die deutschen Bürgschaftsbanken zeichnen in einem bundesweiten Wettbewerb seit 2012 jedes Jahr ein erfolgreiches Handwerksunternehmen mit dem „Handwerkspreis der Bürgschaftsbanken“ aus. Dafür schlagen die Bürgschaftsbanken Betriebe vor, die in den letzten drei Jahren eine Bürgschaft bekommen haben.

Im Finale um den 8. Handwerkspreis der Bürgschaftsbanken stehen sieben Unternehmen. Mit dabei das MBG-Unternehmen AERA, eine Backmanufaktur für glutenfreies Brot.

Eine Jury aus Vertretern des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, des deutschen Handwerks (ZDH) und des Verbandes Deutscher Bürgschaftsbanken (VDB) entscheidet über die Vergabe des Preises. Der Sieger erhält 5.000 Euro.

Die Preisverleihung findet am 11. März 2020 im Rahmen der Internationalen Handwerksmesse (IHM) in München statt.

Weitere Informationen zu den Finalisten stehen unter: <https://handwerkspreis-buergschaftsbanken.de/finalisten/>

## BERATUNGSTAG DER BÜRGSCHAFTSBANK BRANDENBURG

Sie haben Fragen? Besuchen Sie uns! Jeden Mittwoch stehen Ihnen unsere Mitarbeiter persönlich Rede und Antwort.

**Telefonische Terminabsprache**  
unter **0331-649 63 0**

**WANN:** mittwochs 12 bis 17 Uhr

**WER:** Unternehmer, Berater,  
Existenzgründer,  
Firmenkundenbetreuer

**WAS:** Machbarkeit, Programme,  
Finanzierungsstruktur,  
allgemeine Fragen

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH, Schwarzschildstr. 94, 14480 Potsdam, Tel.: 0331/6 49 63 0, Fax: 0331/6 49 63 21, [info@bb-br.de](mailto:info@bb-br.de), [www.bb-br.de](http://www.bb-br.de), Fides erscheint vierteljährlich **Redaktion/Gestaltung:** Publicious, Delicious Publications, Berlin, [www.publicious.de](http://www.publicious.de), Fotos: (soweit nicht anders gekennzeichnet) Unternehmen, Publicious, istockphoto.de